

4 NACHRICHTEN

THERAPIEFORUM

- 6 Neue Waffe im Kampf gegen den Diabetes – **Inkretinmimetikum ahmt körpereigene Zuckerkontrolle nach**

MEDIZIN

- 8 Sexualität und Depression – **Ursache der sexuellen Unlust: Stimmungstief oder dessen Behandlung?**

FLASHLITE -
NEUROLOGIE-PSYCHIATRIE

- 9 Stolpern als erstes Zeichen – **Polyneuropathie wies auf eine Zuckerkrankheit hin**
- 10 Zurück ins aktive Leben – **Mit Tolperison zu weniger Spastik und besserer Beweglichkeit**

STUDIENCORNER

- 12 Orgasmen weltweit unter der Lupe – **Schweizer erleben intensive Höhepunkte**

JUBILÄUM

- 13 Zehn Jahre Viagra in der Schweiz – **Der blaue Diamant feiert Geburtstag**

BUCHBESPRECHUNG

- 14 Kampf der Tabakabhängigkeit – **Wege aus der Sucht aufzeigen**

PINBOARD

- 15 Ausstellung im Deutschen Hygiene Museum in Dresden – **Was ist Glück?**

Dem Diabetes Paroli bieten

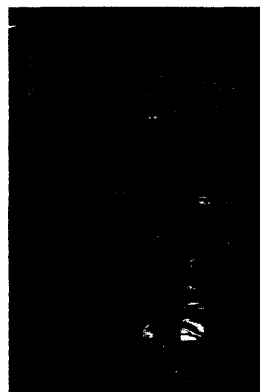
- 6 Durch das neue Therapieprinzip mit Inkretinmimetika ist in der Behandlung des Diabetes eine wirkungsvolle und physiologische Blutzuckerkontrolle möglich. Das Medikament, das ganz ähnlich dem körpereigenen GLP-1 wirkt, verbessert die Blutzuckerregulation. Es stimuliert die Insulin- und unterdrückt die Glukagonsekretion. Damit bleibt der Blutzucker weitgehend im Normalbereich. Ein solcher Effekt, nämlich die Imitation natürlicher Vorgänge, die nur bei Hyperglykämie, nicht aber bei normalen Blutzuckerwerten einsetzen, stellt eine grosse Bereicherung der Diabetesbehandlung dar.

Was ist los in Schweizer Betten?

- 12 Wer kommt regelmässig zum Orgasmus, wie steht es mit der Intensität des sexuellen Höhepunktes? Diese und viele andere Fragen rund um das Vergnügen im Bett beantwortet der Sexual Wellbeing Global Survey. Tausende Befragte in 26 Ländern gaben ausführlich Antwort auf intime Fragen. Bei der Auswertung zeigte dann, sich dass 56 % der Schweizer immer oder fast immer beim Sex zum Höhepunkt kommen. Damit liegen sie im weltweiten Vergleich gar nicht schlecht, allgemein wurde nämlich lediglich ein Durchschnitt von 48 % errechnet.

So definiert man Glück

- 15 „Pursuit of Happiness“ gehört laut amerikanischer Unabhängigkeitserklärung zu den unveräußerlichen Menschenrechten. Interpretiert wird es dann auf recht handfeste Weise als wirtschaftlicher Erfolg. Heisst es doch bei einer der Führungen durch die Ausstellungsräume, dass das Glück bei US\$ 80000 Jahres Einkommen liege. Mehr sei vom Bösen. Dabei



machen DAX-Bosse gar keinen so unglücklichen Eindruck. Illustriert wird das pekuniäre Glücksstreben dann auch z.B. durch Geldscheine in verschiedenen Währungen, die in Glasbausteine eingelassen wurden.